

80 Wohneinheiten im Rohbau

Frick Überbauung Mühlegasse mit 5 Mehrfamilien- und 7 Reihenhäusern

VON WALTER CHRISTEN

Die Zahlen sind eindrücklich: 28 Eigentumswohnungen in zwei Häusern, 26 Mietwohnungen in zwei weiteren Gebäuden, eine Liegenschaft mit 19 altersgerechten Wohnungen und 7 Reihenhäuser mit je einem Atelier als Mietobjekte – das ist die Wohnüberbauung Mühlegasse in Frick. Der Rohbau steht, der Bezug beziehungsweise die Übergabe der Liegenschaften erfolgt Anfang Oktober, wie die az Aargauer Zeitung von Giancarlo Trombini von der Basler Bauengineering in Erfahrung bringen konnte. Diese im Auftrag der Bauherrschaft (Schweizerische National-Versicherungsgesellschaft, Basel) tätige Totalunternehmung wurde übrigens per 1. Februar in Priora Generalunternehmung AG umfirmiert; die Ansprechpartner bleiben jedoch dieselben.

Zur Aufrichtefeier waren die beteiligten Handwerker, Planer und Behörden eingeladen, die dem traditionellen Richtspruch von Michael Husner von der Husner Holzbau AG, Frick, beiwohnen konnten.

Zentrumsnahe Wohnlage

Das Areal Mühlegasse/Mühlerain befindet sich wenige Gehminuten oberhalb des Dorfkerns von Frick in der Nähe des Bahnhofs und des Alterszentrums Bruggbach. Die Arealüberbauung mit allen Wohnungen im Minergie-Standard zeichnet sich aus durch eine elegante, hochwertige Architektur und lichtdurchflutete Wohnungen inmitten einer grosszügigen Parkanlage mit einer Einstellhalle, die Plätze für 112 Fahrzeuge aufweist; rund 20 Besucherparkplätze befinden sich im Freien. Es wird eine kleine Parkanlage erstellt mit Spielwiese und Spielplatz.



Richtspruch bei der Überbauung Mühlegasse in Frick, gesprochen von Michael Husner in der traditionellen Zimmermannstracht. CHR

Mit dem Bau war im März vor einem Jahr begonnen worden nach den Plänen der Architekten Burckhardt und Partner AG, Basel. Die am Bau beteiligten Firmen stammen zu rund 60 Prozent aus der Region.

Grundfläche: 13 380 Quadratmeter

Das Volumen der Wohnungen in den insgesamt 6 Baukörpern beträgt total 56 800 Kubikmeter, die Grundfläche 13 380 Quadratmeter (Einstellhalle: 3800 Quadratmeter). Verbaut wurden rund 6200 Kubikmeter Beton und 770 Tonnen Stahl. Die Raumwärme für die insgesamt 80 Wohn-

einheiten wird mit zwei Pelletheizungen erzeugt. Jedes Haus verfügt zusätzlich über eine Solaranlage für die Vorwärmung des Warmwassers.

Seniorinnen und Senioren, die ihren Haushalt selbstständig führen wollen und die Sicherheit eines benachbarten Alterszentrums schätzen, finden in der Überbauung ein ideales Zuhause. Auskunft und Vermietung durch den Verein für Altersbetreuung im Oberen Fricktal (VAOF).

Der Verkauf und die Vermietung der Eigentums- und der Mietwohnungen der Überbauung Mühlegasse erfolgen durch die Markstein AG, Baden.